



ALTEX

Bd. 12 (3/1995)

Ein vierteljährliches Journal für neue Wege in den biomedizinischen Wissenschaften

Offizielles Organ der Mitteleuropäischen Gesellschaft
für Alternativen zu Tierversuchen (MEGAT)

Herausgeberin:

Stiftung Fonds für versuchstierfreie Forschung (FFVFF, Zürich), Geschäftsführung
und wissenschaftliche Leitung Franz P. Gruber in Zusammenarbeit mit:
Stiftung zur Förderung der Entwicklung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zu
Tierversuchen (Mainz),
Akademie für Tierschutz des Deutschen Tierschutzbundes (Neubiberg),
Arbeitskreis für die Förderung von tierversuchsfreier Forschung (AFTF, Linz),
Schweizerisches Institut für Alternativen zu Tierversuchen (SIAT, Zürich),
Zentralstelle zur Erfassung und Bewertung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zu
Tierversuchen (ZEBET, Berlin)

Redaktion:

Franz P. Gruber (Zürich / Konstanz)
Christoph A. Reinhardt (Zürich)
Harald Schöffl (Linz)
Horst Spielmann (Berlin)
Angelo Vedani (Basel)
Redaktionsadressen: FFVFF, Biberlin-
strasse 5, CH-8032 Zürich,
Tel. +41-1-4227070, Fax +41-1-4228010
In Deutschland: Redaktion ALTEX,
Postfach 100125,
D-78401 Konstanz,
Tel. und Fax +49-7531-25833

Lektorat: Irène Hagmann (Zürich)

Fax +41-1-9150472

Beirat: Klaus Cußler (Langen)

Detlef Fölsch (Kassel)
Antoine F. Goetschel (Zürich)
Peter Günzel (Berlin)
Daniel Keller (Zürich)
Hildegard Kohlhauf Albertin (Basel)
Herbert G. Miltenburger (Darmstadt)
Brigitte Rusche (Neubiberg)
Beat Schmid (Nyon)
Manuel Schneider (München)
Markus Stauffacher (Zürich)
Gotthard M. Teutsch (Bayreuth)
Helmut A. Tritthart (Graz)
Regula Vogel (Bern)
Friedrich Würzler (Zürich)

Cartoons: Peter Kistler (Oberwil)

Titelbild: Dieses Bild stammt aus der
Veröffentlichung von Falcone et al. in
diesem Heft. Es zeigt das Hinterende
einer *in vitro* kultivierten infektiösen
Larve von *B. malayi* während der
Häutung.

Titelgestaltung:

Zembsch' Werkstatt, München

Druck&Verarbeitung:

Druckerei und Verlag Bitsch GmbH,
Hauptstr. 37, D-69488 Birkenau

Verlag:

Spektrum Akademischer Verlag GmbH,
Heidelberg · Berlin · Oxford
Vangerowstraße 20,
D-69115 Heidelberg,
Tel.: +49-6221-91260
Verlagsleitung: Michael G. Weller
Anzeigen: Verlagsbüro Bernd Beutel
Tel.: +49-6201 34892, 34185;
Fax: +49-6201-34382
Anzeigentarif: Gültig Preisliste Nr. 1
vom 1.1.1994
Erscheinungsweise: vierteljährlich

Aboservice:

Tel.: +49-6221-912645;
Fax: +49-6221-912638

Bezugsbedingungen für das Jahresabon-
nement: Privat-Bezieher: DM/sfr 98,-
(öS 760,-) zzgl. Porto;
Studierende: DM/sfr 30,- (öS 230,-);
Institute, Privatbibliotheken, Firmen
usw.: DM/sfr 195,- (öS 1520,-)
Ein Abonnement gilt, falls nicht befristet
bestellt, zur Fortsetzung bis auf Wider-
ruf. Kündigung des Abonnements ist nur
zum Jahresende möglich und muß bis
spätestens 15. November des laufenden
Jahres eingegangen sein.

In diesem Heft verwendete Namens-
kürzel: Rudolf Bechter (bec), Klaus
Cußler (kc), Antoine F. Goetschel
(afg), Susi Goll (sg), Franz P. Gru-
ber (fpg), Marlies Halder (hal), Tho-
mas Hartung (har), Hermann-Georg
Holzhütter (hgh), Ursula Leemann
(ul), Claudia Mertens (cm), Chri-
stoph A. Reinhardt (car), Brigitte
Rusche (ru), Hansjörg Ronneberger
(hr), Horst Spielmann (hsp), Hel-
mut A. Tritthart (hat)

Absichten und Ziele von ALTEX:

Die Zeitschrift ALTEX veröffentlicht
Übersichtsartikel und Originalarbeiten,
wissenschaftliche Kurzmitteilungen
sowie Nachrichten und Kommentare,
Tagungsberichte, Buchrezensionen und
Diskussionsbeiträge auf dem Gebiet der
Erforschung und Entwicklung von
Alternativmethoden zu Tierversuchen
im Sinne der 3R: *refine* = verfeinern,
reduce = vermindern, *replace* = erset-
zen. Als Tierversuch werden dabei alle
Eingriffe und Maßnahmen an Tieren zu
Versuchs- und Ausbildungszwecken und
zur Gewinnung von Stoffen gewertet,
die mit Schmerzen, Leiden, Angst oder
Schäden für Tiere verbunden sein
können.

ALTEX soll neben den naturwissen-
schaftlich-medizinischen Aspekten auch
ein Forum für die geisteswissenschaft-
liche Auseinandersetzung mit den
gesellschaftlichen Hintergründen der
Mensch-Tier-Beziehung sein. In den
Beiträgen von ALTEX soll eine Denk-
und Handlungsweise zum Ausdruck
kommen, die der Würde der Kreatur in
vollem Umfang Rechnung trägt.
ALTEX soll aber auch ein Medium sein,
das nicht nur eine neue Schule des
Denkens fördern, sondern auch dazu
beitragen soll, Emotionen um die
Thematik „Tierversuche“ abzubauen.
Dies bedingt eine wissenschaftliche
Arbeitsweise auch bei der Beurteilung
von sozial-ethischen Beiträgen.
Die Hauptartikel werden von jeweils
zwei Gutachtern beurteilt. Die Beurtei-
lung beinhaltet den wissenschaftlichen
Gehalt und die Tierschutzrelevanz eines
Beitrages.
Die englischen Zusammenfassungen
erscheinen auch im Journal ATLA
(Alternatives to Laboratory Animals)
und in den Toxicology Consulting
Services (Princeton, New Jersey).

Alle in ALTEX publizierten Beiträge
geben die Meinung der Autoren wieder
und decken sich nicht in jedem Fall mit
der Meinung der Redaktion, des Beirates
oder der Herausgeberin.

© Copyright 1995,
Spektrum Akademischer Verlag,
ein Verlag der Spektrum Fachverlage
GmbH

Gedruckt auf säurefreiem, ohne chlor-
haltige Bleichmittel hergestelltem Papier